

Protokoll

über die 29. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 18.09.2017

Beginn: 17:15 Uhr

Ende: 22:13 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 18:48 Uhr bis 19:21 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Janew, Marleen

2. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen Dr.

Brill, Peter

Dorfmann, Regina

Döring, Karin

Ehlers, Sebastian

Federau, Petra

Foerster, Henning

Gajek, Lothar

Grosch, Peter

Heine, Sebastian

Hoppe, Eberhard

Horn, Silvio

Jagau, Karsten

Jähnig, Claus Jürgen

Klein, Ralf

Klemkow, Gret-Doris

Klinger, Sven

Lemke, Klaus

Lerche, Dirk

Masch, Christian
Micheilis, Irina
Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Ötinger, Stev
Piechowski, Tim
Rabethge, Silvia
Rakette, Edda
Richter, Heike Dr.
Riedel, Georg-Christian
Romanski, Julia-Kornelia
Rudolf, Gert
Schmidt, Stefan
Schulte, Bernd
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Walther, André

Verwaltung

Avramenko, Dimitri
Badenschier, Rico Dr.
Christen, Michaela
Czerwonka, Frank
Dankert, Matthias
Gabriel, Manuela
Helms, Michael
Joachim, Martina
Könn, Tony
Meer, Ludger
Nottebaum, Bernd
Preßentin, Silke-Maria
Rath, Torsten
Ruhl, Andreas
Simon-Hüls, Simone
Wollenteit, Hartmut

Leitung: **Stephan Nolte**

Schritfführer: **Patrick Nemitz**

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Bürgerfragestunde

3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 - 5.1. Berichts Antrag | Erste Hilfe an Schweriner Schulen
Vorlage: 00953/2017/B
I / Büro der Stadtvertretung

 - 5.2. Einsatz des Winterdienstes kritisch auswerten – Verbesserung auf den Weg bringen
Vorlage: 00955/2017/B
I / Büro der Stadtvertretung

 - 5.3. Prüfantrag | Förderprogramm Zukunft Stadtgrün
Vorlage: 01014/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung

 - 5.4. Prüfantrag | Alternativen Standort für die sunnitische Gemeinde prüfen
Vorlage: 00183/2014/PE
I / Büro der Stadtvertretung

 - 5.5. Ausschilderung Flippermuseum
Vorlage: 01057/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung

 - 5.6. Prüfantrag | Beteiligung am europäischen Förderprogramm WiFi4EU
Vorlage: 01130/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung

 - 5.7. Neufassung der Straßenausbaubeitragssatzung
Vorlage: 01109/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung

 - 5.8. Berichts Antrag | Brückenzustände in Schwerin
Vorlage: 01135/2017/B
I / Büro der Stadtvertretung

6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/029/Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung

7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 28. Sitzung der Stadtvertretung vom 17.07.2017

8. Personelle Veränderungen

9. Radwegebau Westufer Lankower See
Vorlage: 01066/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 26. StV vom 22.05.2017; TOP 17)

10. Befahrbarkeit der Karl-Kleinschmidt-Straße 12 bis 22 wiederherstellen
Vorlage: 01099/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 27. StV vom 26.06.2017; TOP 27)

11. Touristische Infrastruktur mit Unterstützung des Landes entwickeln
Vorlage: 01102/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 27. StV vom 26.06.2017; TOP 26)

12. Verfügung einer Haushaltswirtschaftlichen Sperre gemäß § 51
Kommunalverfassung M-V für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 01165/2017
II / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung

13. Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die
allgemeinbildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der
Landeshauptstadt Schwerin (Schuleinzugsbereichssatzung)
Vorlage: 01155/2017
II / Fachdienst Bildung und Sport

14. Satzung über die Schülerbeförderung der Landeshauptstadt Schwerin
(Schülerbeförderungssatzung)
Vorlage: 01156/2017
II / Fachdienst Bildung und Sport

15. Umsetzungsstand des "Fußballkonzeptes von 2010" und Entwicklung der
Anzahl der Mannschaften und Aktiven
Vorlage: 01040/2017
II / Fachdienst Bildung und Sport

16. Einwohnerantrag zum Erhalt der Paulshöhe gemäß § 18 KV M-V
Antrag Klaus Lemke (CDU), Lothar Gajek (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),
Karsten Jagau (ASK)

17. Bebauungsplan Nr. 97.16 „Wickendorf-West“ – Begrenzung auf 80 Wohneinheiten
Vorlage: 01189/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
18. Schwerin begrüßt die Ehe für alle - Keine zusätzlichen Gebühren für die Umwandlung von Lebenspartnerschaften
Vorlage: 01182/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
19. Anreize für Bauzeitverkürzung schaffen
Vorlage: 01174/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
20. Unverzögerlicher Abbau des Bearbeitungsstaus bei Brandverhütungsschau in Gebäuden der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01185/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
21. Querung am Südufer des Pfaffenteiches für Rollstuhlfahrer und Nutzergruppen ermöglichen
Vorlage: 01186/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
22. Verkehrsberuhigung Friedrichstraße
Vorlage: 01178/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
23. Fahrradständer auf dem Markt
Vorlage: 01181/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dr. Hagen Brauer, Dirk Lerche
24. Überprüfung Stickoxid-, Abgaswerte Nahverkehrsbusse, kommunale Fahrzeuge
Vorlage: 01176/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
25. Aushangmöglichkeit zur OBR-Arbeit in Medewege
Vorlage: 01172/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE

26. Ausweisung Adam-Scharrer-Weg/ Slüterufer als Tempo-30-Zone
Vorlage: 01008/2017
III / Fachdienst Verkehrsmanagement
27. Regionales Einzelhandelsentwicklungskonzept für den Stadt-Umland-Raum Schwerin
Vorlage: 01092/2017
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
28. Wahl einer kommunalen stellvertretenden Wahlleitung
Vorlage: 00989/2017
III / Wirtschaft, Bauen und Ordnung
29. Information zum Prüfauftrag der Stadtvertretung vom 07. Dezember 2015 zur Vereinheitlichung der Abgabenerhebung (Vorlagen 00468/2015 und 00668/2016)
sowie Erhebung von Gebühren zur Deckung von Beiträgen an die örtlichen Gewässerunterhaltungsverbände
Vorlage: 01110/2017
II / Fachdienst Finanzwirtschaft, Kasse
30. Jahresabschluss 2016 - Schweriner Abwasserentsorgung - Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01087/2017
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
31. Annahme von Geld- und Sachspenden
Vorlage: 01152/2017
I / Büro des Oberbürgermeisters
32. Linksextremismus in Schwerin | neuer Betreff: Kein Extremismus in Schwerin
Vorlage: 01169/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dr. Hagen Brauer, Dirk Lerche
33. Machbarkeitsstudie Fahrrad- und Fußgänger-Brücke über die Ludwigsluster Chaussee
Vorlage: 01183/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
34. Erhalt Bäume Großer Moor Verlegung Leitung Straßenmitte
Vorlage: 01180/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

35. Überprüfung von Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie
Verfahrensabläufen in der Stadtverwaltung
Vorlage: 01175/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
36. Widmung kommunaler Flächen für Zirkusbetriebe mit Wildtieren
Vorlage: 01184/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
37. Prüfanträge
- 37.1. Prüfantrag | Kostenfreies WLAN in der Innenstadt ausbauen
Vorlage: 01173/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
- 37.2. Prüfantrag | Freies WLAN in Bahnen und Bussen einrichten
Vorlage: 01167/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
- 37.3. Prüfantrag | Kostenlose Hausbesuche für Senioren über 75 Jahre
Vorlage: 01170/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
- 37.4. Prüfantrag | Geschichts-Schaufenster, Geschichtsrahmen ermöglichen
Vorlage: 01177/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
38. Berichtsanhträge
- 38.1. Berichtsanhtrag | Pflegestärkungsgesetz II / III - Auswirkungen auf die
Landeshauptstadt Schwerin als Sozialhilfeträger
Vorlage: 01168/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
- 38.2. Berichtsanhtrag | Digitaler Nachlassservice
Vorlage: 01171/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE

- 38.3. Berichts Antrag | Auftragsvergabe und Einhaltung Wertgrenzen ZGM
Vorlage: 01179/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
39. Akteneinsichten
46. Chancen für Langzeitarbeitslose – Projekte zur Quartiersarbeit sichern und weiterentwickeln (BIWAQ)
Vorlage: 01197/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Dringlichkeitsantrag D1
Antrag Fraktion DIE LINKE, CDU-Fraktion, SPD--Fraktion
(behandelt nach TOP 15)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 29. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Verpflichtung der neuen Mitglieder der Stadtvertretung

Die Mitglieder der Stadtvertretung Frau Silvia Rabethge und Frau Karin Döring werden durch den Stadtpräsidenten nach § 28 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern verpflichtet.

3. Dringlichkeitsantrag D1

Antrag Fraktion DIE LINKE, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion „Chancen für Langzeitarbeitslose – Projekte zur Quartiersarbeit sichern und weiterentwickeln (BIWAQ)“

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung einstimmig beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde erreicht.

4.

Folgende Anträge sind zurückgestellt bzw. zurückgezogen worden:

a)

Tagesordnungspunkt 16

Einwohnerantrag zum Erhalt der Paulshöhe gemäß § 18 KV M-V, Antrag Klaus Lemke (CDU), Lothar Gajek (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Karsten Jagau (ASK)

Der Stadtpräsident teilt mit, dass der Einwohnerantrag zur heutigen Sitzung nicht vorliegt. Der Antrag wird zurückgestellt.

a)

Tagesordnungspunkt 25

Antrag Fraktion DIE LINKE DS 01172/2017 „Aushangmöglichkeiten zur OBR-Arbeit in Medewege“

Der Antrag wurde von der Antragstellerin zurückgezogen.

5.

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn beantragt, die Beschlussvorlagen zu Tagesordnungspunkt 13 DS 01155/2017 „Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemeinbildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin (Schuleinzugsbereichssatzung)“ und zu Tagesordnungspunkt 14 DS 01156/2017 „Satzung über die Schülerbeförderung der Landeshauptstadt Schwerin

(Schülerbeförderungssatzung)“ von der heutigen Sitzung abzusetzen.

Aus seiner Sicht fand eine vorherige Beteiligung aller Ortsbeiräte gemäß § 2 Absatz 5 Satzung der Ortsbeiräte nicht statt. Ein Beschluss der Satzungen wäre somit formell zu beanstanden. Ebenso sind vor Entscheidung der Beschlussvorlagen die Schulkonferenzen nicht gehört worden. Der Stadtelternrat hatte nicht genügend Zeit, sich mit den Beschlussvorlagen zu befassen.

b)

Der Stadtpräsident stellt den Antrag auf Absetzung der Tagesordnungspunkte 13 und 14 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 11 Dafürstimmten und einer Stimmenthaltung abgelehnt

6.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig bei einer Stimmenthaltung.**

7.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren ist von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

8.

Folgende Mitglieder der Stadtvertretung haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

Daniel Meslien (SPD-Fraktion)

Dr. Sabine Bank (Fraktion Unabhängige Bürger).

9.

Der Stadtpräsident stellt fest, dass die Tagesordnung aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht abgearbeitet werden kann und verweist auf die Geschäftsordnung gemäß § 4 Abs. 6 Geschäftsordnung der Stadtvertretung. Er schlägt daraufhin vor, die Tagesordnungspunkte 33, 35, 36, 38.2 in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung am 20.11.2017 zu behandeln.

zu 2

Bürgerfragestunde

Bemerkungen:

F 1 Einreicher: Frau und Herr Mertz
- Straßenaufbrucharbeiten Einmündung zum Nedderfeld
Die Fragesteller sind nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 2 Einreicherin: Frau Marga Winkler
- Badesteg Lankower See
Die Fragestellerin ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 3 Einreicher: Herr Maik Rickert
- Seezugang Flachwasserbereich Ziegelaußensee
Der Fragesteller ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister mündlich.

F 4 Einreicherin: Frau Sabine Mielke
- Situation Mueßer Holz
Die Fragestellerin ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister mündlich.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Beschluss:

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

zu 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Bemerkungen:

1.
Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

Der Oberbürgermeister berichtet ergänzend mündlich, dass das Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern die rechtsaufsichtliche Genehmigung zur Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft für Darlehensverbindlichkeiten der WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH durch die Landeshauptstadt Schwerin erteilt hat.

Damit sind die im Unternehmensentwicklungskonzept beschriebenen Maßnahmen zur wirtschaftlichen und finanziellen Stabilisierung der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH abgesichert.

2.
Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Arndt Müller nimmt Bezug auf die Mitteilungen Seite 11 zum Antrag „Einrichtung Radstreifen Lübecker Straße“. Herr Müller findet aus seiner Sicht die Begründung, dass das Bauvorhaben wegen der Baumaßnahmen in der Robert-Beltz-Straße im Jahr 2017 nicht realisierbar ist, nicht schlüssig und bittet die Begründung in den Mitteilungen intensiver darzustellen.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Bernd Nottebaum sichert eine detaillierte Ausführung der Begründung in den nächsten Mitteilungen des Oberbürgermeisters zu.

zu 5 Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

**zu 5.1 Berichts Antrag | Erste Hilfe an Schweriner Schulen
Vorlage: 00953/2017/B**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.2 Einsatz des Winterdienstes kritisch auswerten – Verbesserung auf den Weg bringen
Vorlage: 00955/2017/B**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.3 Prüfantrag | Förderprogramm Zukunft Stadtgrün
Vorlage: 01014/2017/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis der Prüfung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.4 Prüfantrag | Alternativen Standort für die sunnitische Gemeinde prüfen
Vorlage: 00183/2014/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.5 **Ausschilderung Flippermuseum**
Vorlage: 01057/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.6 **Prüfantrag | Beteiligung am europäischen Förderprogramm WiFi4EU**
Vorlage: 01130/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.7 **Neufassung der Straßenausbaubeitragssatzung**
Vorlage: 01109/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.8 **Berichts Antrag | Brückenzustände in Schwerin**
Vorlage: 01135/2017/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 6 **Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung**
Vorlage: STV/029/Anfragen

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Cornelia Nagel bezieht sich auf die Beantwortung ihrer Anfrage zum B-Plan Nr. 33.01 „Neue Gartenstadt Schwerin“. Sie beanstandet, dass die Antwort der Verwaltung immer noch unvollständig ist und bittet um eine gewissenhafte und vollständige Beantwortung der Anfrage.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Bernd Nottebaum sichert eine detaillierte Antwort zu.

zu 7 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 28. Sitzung der Stadtvertretung vom 17.07.2017

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 28. Sitzung der Stadtvertretung vom 17.07.2017 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 8 Personelle Veränderungen

Bemerkungen:

Herr Manfred Walther wurde als ordentliches Mitglied in den Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin bestellt. Herr Walther hat zwischenzeitlich seinen Wohnsitz in Schwerin aufgegeben und damit seine Wählbarkeitsvoraussetzung verloren. Seine Mitgliedschaft im Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin ist damit beendet.

Beschluss:

1. Antrag CDU-Fraktion

Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice

Die Stadtvertretung wählt Herrn Markus Gonschorrek als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice.

Ortsbeirat Großer Dreesch

Die Stadtvertretung beruft Herrn Jan Ullmann als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Großer Dreesch ab.

2. Antrag Fraktion DIE LINKE

Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Die Stadtvertretung beruft Herrn Helmut Holter als ordentliches Mitglied aus dem Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH ab.

Die Stadtvertretung entsendet Frau Karin Döring als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH.

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Die Stadtvertretung beruft Herrn Helmut Holter als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Karin Döring als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Ausschuss für Finanzen

Die Stadtvertretung beruft Frau Karin Döring als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Finanzen ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Sebastian Kalies als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Finanzen ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Sebastian Kalies als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Finanzen.

Die Stadtvertretung wählt Frau Karin Döring als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Finanzen.

Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

Die Stadtvertretung beruft Frau Karin Döring als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dieter Prösch als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dieter Prösch als ordentliches Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin.

Die Stadtvertretung wählt Frau Karin Döring als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin.

Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern

Die Stadtvertretung beruft Herrn Helmut Holter als stellvertretendes Mitglied aus der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Anja Schwichtenberg als stellvertretendes Mitglied in die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern.

Antrag Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin

Die Stadtvertretung bestellt Frau Antje Werth als ordentliches Mitglied in den Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 9 Radwegebau Westufer Lankower See Vorlage: 01066/2017

Bemerkungen:

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Bernd Nottebaum erklärt, dass er unabhängig vom Beschluss noch einmal Gespräche mit dem Fördermittelgeber aufnimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt,

1. dass der in einem Landschaftsschutzgebiet gelegene Uferweg am Westufer des Lankower Sees nur auf landschaftsangepasste Weise zu einem Abschnitt des Fernradweges Hamburg-Rügen umfunktioniert wird. Der Ausbau soll dabei der Kompromisslösung entsprechen, die diesbezüglich mit der Umweltbehörde der Landeshauptstadt vereinbart wurde (siehe Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Lankow vom 16.2.2016). Auf einen vollständigen Ausbau des im Landschaftsschutzgebiet gelegenen Uferweges in Asphaltbauweise wird verzichtet.

2. den Oberbürgermeister zu beauftragen, sich gegenüber dem Fördermittelgeber nachdrücklich dafür einzusetzen, dass Fördermittel für den Weg am Westufer des Lankower Sees auch für eine landschaftsangepasste Bauvariante zu Verfügung gestellt werden - also eine Variante die dem bereits erzielten Kompromiss mit der Umweltbehörde der Landeshauptstadt entspricht.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 14 Dafür-, 25 Gegenstimmen abgelehnt

zu 10 Befahrbarkeit der Karl-Kleinschmidt-Straße 12 bis 22 wiederherstellen Vorlage: 01099/2017

Bemerkungen:

1.
Es liegt folgende Ersetzungsmittelung der Antrag stellenden Fraktion vom 05.07.2017 vor:

„Punkt 1. Wird für erledigt betrachtet.
Vergangenen Donnerstag, 29.06.2017 wurden die Löcher in dem Sandweg geschlossen.

Punkt 2.
Nach Rücksprache mit der Fachverwaltung und den dabei zusätzlich geschilderten Rettungsmöglichkeiten und rechtlichen Rahmenbedingungen wird Punkt 2 zu einem Prüfantrag umformuliert:
"Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister zu prüfen, durch welche geeigneten Maßnahmen zur längerfristigen Verbesserung des Zustands des Weges Karl-Kleinschmidt-Straße 12 bis 22 beigetragen werden kann und welche Kosten mit den jeweiligen Maßnahmen verbunden wären.

Darüber hinaus ist vom Oberbürgermeister über die gemäß Straßenunterhaltungskonzept die SDS vorgesehene regelmäßige Überprüfung des Zustandes unbefestigter Wege sicherzustellen, dass künftig Unterhaltungsmaßnahmen bereits rechtzeitig umgesetzt werden, sodass derartige langfristig bestehende schadhafte Zustände von Wegen künftig verhindert werden."

2.
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussfassung in der

Fassung der Ersetzungsmitteilung der Fraktion DIE LINKE:

„Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister zu prüfen, durch welche geeigneten Maßnahmen zur längerfristigen Verbesserung des Zustands des Weges Karl-Kleinschmidt-Straße 12 bis 22 beigetragen werden kann und welche Kosten mit den jeweiligen Maßnahmen verbunden wären.

Darüber hinaus ist vom Oberbürgermeister über die gemäß Straßenunterhaltungskonzept die SDS vorgesehene regelmäßige Überprüfung des Zustandes unbefestigter Wege sicherzustellen, dass künftig Unterhaltungsmaßnahmen bereits rechtzeitig umgesetzt werden, sodass derartige langfristig bestehende schadhafte Zustände von Wegen künftig verhindert werden.“

3.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses in der Fassung der Ersetzungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister zu prüfen, durch welche geeigneten Maßnahmen zur längerfristigen Verbesserung des Zustands des Weges Karl-Kleinschmidt-Straße 12 bis 22 beigetragen werden kann und welche Kosten mit den jeweiligen Maßnahmen verbunden wären.

Darüber hinaus ist vom Oberbürgermeister über die gemäß Straßenunterhaltungskonzept die SDS vorgesehene regelmäßige Überprüfung des Zustandes unbefestigter Wege sicherzustellen, dass künftig Unterhaltungsmaßnahmen bereits rechtzeitig umgesetzt werden, sodass derartige langfristig bestehende schadhafte Zustände von Wegen künftig verhindert werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 11

**Touristische Infrastruktur mit Unterstützung des Landes entwickeln
Vorlage: 01102/2017**

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

„1.

Die Stadtvertretung stellt fest, dass unter Berücksichtigung der Beschlüsse zur Tourismuskonzeption, der Machbarkeitsstudie für die Radwege, den Entwicklungskonzeptionen für Mueß und den Zoo sowie zum Welterbeantrag die Idee der sogenannten „Schwerin-Line“ (Verknüpfung von Museumslandschaft Mueß, Zoo, Schlossgarten, Residenz-Ensemble, Wohnen am Wasser bis zum Fokkerwerk u.v.m.) ein wichtiger Baustein für eine positive touristische Entwicklung ist.

2.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, mit der Landesregierung über eine finanzielle Förderung insbesondere des Ausbaus der Museumslandschaft Mueß und des Zoos zu verhandeln. Die Stadtvertretung erwartet ein Bekenntnis der Landesregierung zum kulturellen Erbe und zur touristischen Ausrichtung in Form einer nachhaltigen finanziellen Unterstützung dieser Ankerpunkte in Westmecklenburg. Ein erster Bericht dazu ist der Stadtvertretung bis zum 31.10.2017 vorzulegen.“

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1.

Die Stadtvertretung stellt fest, dass unter Berücksichtigung der Beschlüsse zur Tourismuskonzeption, der Machbarkeitsstudie für die Radwege, den Entwicklungskonzeptionen für Mueß und den Zoo sowie zum Welterbeantrag die Idee der sogenannten „Schwerin-Line“ (Verknüpfung von Museumslandschaft Mueß, Zoo, Schlossgarten, Residenz-Ensemble, Wohnen am Wasser bis zum Fokkerwerk u.v.m.) ein wichtiger Baustein für eine positive touristische Entwicklung ist.

2.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, mit der Landesregierung über eine finanzielle Förderung insbesondere des Ausbaus der Museumslandschaft Mueß und des Zoos zu verhandeln. Die Stadtvertretung erwartet ein Bekenntnis der Landesregierung zum kulturellen Erbe und zur touristischen Ausrichtung in Form einer nachhaltigen finanziellen Unterstützung dieser Ankerpunkte in Westmecklenburg. Ein erster Bericht dazu ist der Stadtvertretung bis zum 31.10.2017 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen beschlossen

zu 12 Verfügung einer Haushaltswirtschaftlichen Sperre gemäß § 51 Kommunalverfassung M-V für das Haushaltsjahr 2017 Vorlage: 01165/2017

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die durch den Oberbürgermeister verfügte haushaltswirtschaftliche Sperre für das Haushaltsjahr 2017 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 13 Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemeinbildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin (Schuleinzugsbereichssatzung)

Vorlage: 01155/2017

Bemerkungen:

Es erfolgt eine gemeinsame Aussprache der Tagesordnungspunkte 13 und 14.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung durch das staatliche Schulamt, die in der Anlage beigefügte Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemeinbildende Schulen in öffentlicher Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 14 **Satzung über die Schülerbeförderung der Landeshauptstadt Schwerin (Schülerbeförderungssatzung)
Vorlage: 01156/2017**

Bemerkungen:

Es erfolgt eine gemeinsame Aussprache der Tagesordnungspunkte 13 und 14.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung über die Schülerbeförderung der Landeshauptstadt Schwerin (Schülerbeförderungssatzung).

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 15 **Umsetzungsstand des "Fußballkonzeptes von 2010" und Entwicklung der Anzahl der Mannschaften und Aktiven
Vorlage: 01040/2017**

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 16 Einwohnerantrag zum Erhalt der Paulshöhe gemäß § 18 KV M-V

Bemerkungen:

Der Einwohnerantrag zum Erhalt der Paulshöhe gemäß § 18 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern ist für die heutige Sitzung zurückgestellt.

**zu 17 Bebauungsplan Nr. 97.16 „Wickendorf-West“ – Begrenzung auf 80 Wohneinheiten
Vorlage: 01189/2017**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident erläutert das Abstimmungsverfahren zum Antrag. Er weist darauf hin, dass zwei Beschlüsse gefasst werden müssen. Die Stadtvertretung muss zunächst über das Rückholrecht des Beschlusses des Hauptausschusses gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern entscheiden. Hierfür wird die Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung benötigt.

Im Falle einer beschlossenen Rückholung des Beschlusses des Hauptausschusses wird dann über den Antrag abgestimmt.

2.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn erhebt gegen das Abstimmungsverfahren Widerspruch. Mit Beschlussfassung der Tagesordnung ist aus seiner Sicht die Entscheidung über die Zulässigkeit des Antrages getroffen worden.

3.

Der Stadtpräsident unterbricht die Sitzung in der Zeit von 19.56 Uhr bis 20.16 Uhr und beruft den Ältestenrat ein.

4.

Nach erfolgter Aussprache mit dem Ältestenrat stellt der Stadtpräsident fest, dass der Beschluss der Tagesordnung keine Rechtsverbindlichkeit darstellt und daher den gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern erforderlichen Beschluss über das Rückholrecht nicht ersetzen kann.

Der Stadtpräsident stellt nunmehr die Beschlussfassung über das Rückholrecht des Beschlusses des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Die Stadtvertretung lehnt mit 12 Dafür-, 29 Gegenstimmen das Rückholrecht des Beschlusses des Hauptausschusses ab.

Der Stadtpräsident stellt nunmehr fest, dass eine Abstimmung zum Antrag somit gegenstandslos ist.

zu 18 Schwerin begrüßt die Ehe für alle - Keine zusätzlichen Gebühren für die Umwandlung von Lebenspartnerschaften

Vorlage: 01182/2017

Bemerkungen:

Es liegt folgende Änderungsmitteilung der SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und des Mitgliedes der Stadtvertretung Stev Ötinger vom 14.09.2017 vor:

Die Ziffer 3 des Beschlusstextes erhält folgende Fassung:

„Die Stadtvertretung beschließt weiter, dass für die Umwandlung einer bestehenden Lebenspartnerschaft in eine Ehe keine zusätzlichen Gebühren für die Anmeldung erhoben werden. Für die Ausstellung von Urkunden wird der Oberbürgermeister gebeten, jeglichen gesetzlichen Spielraum zu nutzen, um Kosten für die betroffenen Paare zu vermeiden.“

Beschluss:

1.
Die Stadtvertretung begrüßt die zukunftsweisende Entscheidung des Deutschen Bundestages vom 30.06.2017, die Ehe für gleichgeschlechtliche Paare zu öffnen und damit eine enorme Ungerechtigkeit zu beseitigen. Gleiche Liebe erhält endlich auch gleichen Respekt. Ein großer Schritt für mehr Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft.

2.
Die Stadtvertretung bittet den Oberbürgermeister darum, diesen historischen Wandel bei den ersten Umwandlungen von Lebenspartnerschaften in Ehen im Rahmen einer Veranstaltung im Rathaus, gegebenenfalls bereits am 01.10.2017, öffentlich zu würdigen.

3.
Die Stadtvertretung beschließt weiter, dass für die Umwandlung einer bestehenden Lebenspartnerschaft in eine Ehe keine zusätzlichen Gebühren für die Anmeldung erhoben werden. Für die Ausstellung von Urkunden wird der Oberbürgermeister gebeten, jeglichen gesetzlichen Spielraum zu nutzen, um Kosten für die betroffenen Paare zu vermeiden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 19 Anreize für Bauzeitverkürzung schaffen
Vorlage: 01174/2017**

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

2.
Das Mitglied der Stadtvertretung Herr André Walther bittet bei den Ausschussberatungen um die Hinzuziehung der Berufskammern/Handwerkskammern.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 20 Unverzögerlicher Abbau des Bearbeitungsstaus bei Brandverhütungsschau
in Gebäuden der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01185/2017**

Bemerkungen:

Die CDU-Fraktion schlägt vor, den Antrag dahingehend zu ändern, dass der Oberbürgermeister einen Zwischenbericht in jeder zweiten Sitzung der Stadtvertretung vorlegt.

Die Antragstellerin stimmt dem zu.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den bekanntgewordenen Bearbeitungsstau bei der Brandverhütungsschau von Gebäuden der Landeshauptstadt Schwerin unverzüglich abzubauen und der Stadtvertretung zu jeder zweiten Sitzung einen Zwischenbericht über den aktuellen Stand vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 21 Querung am Südufer des Pfaffenteiches für Rollstuhlfahrer und
Nutzergruppen ermöglichen
Vorlage: 01186/2017**

Bemerkungen:

Die Antragstellerin folgt der Empfehlung der Verwaltung und wandelt ihren Antrag in einen Prüfantrag um.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt Folgendes zu prüfen:

- die Ausführung der Bauarbeiten im Rahmen der Straßenerneuerung am Südufer des Pfaffenteiches und
 - ob an der Querung der Mecklenburgstraße die Borde entsprechend der DIN-Norm (E DIN 18030) auf 3 cm abgesenkt werden können.
- Der Stadtvertretung ist bis zum kommenden Novembersitzung ein Abschlussbericht zu den Arbeiten vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 22 Verkehrsberuhigung Friedrichstraße
Vorlage: 01178/2017**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 23 Fahrradständer auf dem Markt
Vorlage: 01181/2017**

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Sebastian Ehlers schlägt vor, der Empfehlung der Verwaltung zu folgen und den Antrag in einen Prüfantrag umzuwandeln.
Die Antragsteller stimmen dem zu.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob auf dem Markt Fahrradständer errichtet werden können, um Schweriner Bürgerinnen und Bürgern sowie Touristen das Abstellen ihrer Fahrräder in geeigneterer Form zu ermöglichen und zu erleichtern.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 24 Überprüfung Stickoxid-, Abgaswerte Nahverkehrsbusse, kommunale
Fahrzeuge
Vorlage: 01176/2017**

Bemerkungen:

Nach erfolgter Aussprache zieht der Antragsteller seinen Antrag zurück.

- zu 25 **Aushangmöglichkeit zur OBR-Arbeit in Medewege**
Vorlage: 01172/2017

Bemerkungen:

Die Antragstellerin hat ihren Antrag zurückgezogen.

- zu 26 **Ausweisung Adam-Scharrer-Weg/ Slüterufer als Tempo-30-Zone**
Vorlage: 01008/2017

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 26 bis 29 und Tagesordnungspunkt 31 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf der Grundlage des „Gesamtverkehrskonzeptes für die Landeshauptstadt Schwerin“ den Bereich Adam-Scharrer-Weg/ Slüterufer als Tempo 30-Zone auszuweisen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 27 **Regionales Einzelhandelsentwicklungskonzept für den Stadt-Umland-Raum Schwerin**
Vorlage: 01092/2017

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 26 bis 29 und Tagesordnungspunkt 31 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt das Regionale Einzelhandelsentwicklungskonzept für den Stadt-Umland-Raum Schwerin als Handlungsrahmen für die Einzelhandelsentwicklung in der Landeshauptstadt Schwerin.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 28 Wahl einer kommunalen stellvertretenden Wahlleitung
Vorlage: 00989/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 26 bis 29 und Tagesordnungspunkt 31 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin wählt gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 LKWG M-V Herrn Steffen Liebknecht zum stellvertretenden Gemeindewahlleiter.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 29 Information zum Prüfauftrag der Stadtvertretung vom 07. Dezember 2015 zur Vereinheitlichung der Abgabenerhebung (Vorlagen 00468/2015 und 00668/2016) sowie Erhebung von Gebühren zur Deckung von Beiträgen an die örtlichen Gewässerunterhaltungsverbände
Vorlage: 01110/2017**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 26 bis 29 und Tagesordnungspunkt 31 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

„1.

Die Stadtvertretung nimmt die Informationen zum Prüfauftrag der Stadtvertretung vom 07. Dezember 2015 zur Vereinheitlichung der Abgabenerhebung (Vorlagen 00468/2015 und 00668/2016) zur Kenntnis.

2.

Die Stadtvertretung beschließt die 3. Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See/ Obere Sude und des Wasser- und Bodenverbandes Untere Elde (Anlage 2), um die Gebührenumlage zur Deckung der Beiträge der Gewässerunterhaltungsverbände zukünftig an der Höhe der zu zahlenden Grundsteuer zu bemessen.

Im § 4 (1) der 3. Änderungssatzung und der Lesefassung (Gebührenpflichtiger) ist folgende Ergänzung aufzunehmen:

Gebührenpflichtig ist derjenige / diejenige, dem / der der Gebührenggegenstand bei Feststellung des Einheitswertes zugerechnet ist oder gemäß § 42 Grundsteuergesetz zuzurechnen wäre.“

Beschluss:

1.
Die Stadtvertretung nimmt die Informationen zum Prüfauftrag der Stadtvertretung vom 07. Dezember 2015 zur Vereinheitlichung der Abgabenerhebung (Vorlagen 00468/2015 und 00668/2016) zur Kenntnis.

2.
Die Stadtvertretung beschließt die 3. Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See/ Obere Sude und des Wasser- und Bodenverbandes Untere Elde (Anlage 2), um die Gebühreumlage zur Deckung der Beiträge der Gewässerunterhaltungsverbände zukünftig an der Höhe der zu zahlenden Grundsteuer zu bemessen.

Im § 4 (1) der 3. Änderungssatzung und der Lesefassung (Gebührenpflichtiger) ist folgende Ergänzung aufzunehmen:

Gebührenpflichtig ist derjenige / diejenige, dem / der der Gebührenggegenstand bei Feststellung des Einheitswertes zugerechnet ist oder gemäß § 42 Grundsteuergesetz zuzurechnen wäre.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 30 **Jahresabschluss 2016 - Schweriner Abwasserentsorgung - Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 01087/2017

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Werkausschusses des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung zeigen dem Stadtpräsidenten Herrn Stephan Nolte bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 3 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung,

Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 wird festgestellt.

2. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.
4. Von dem erzielten Jahresgewinn wird gemäß Empfehlung des Landesrechnungshofes vom 13. Juli 2006 ein Betrag in Höhe der Auflösung der Fördermittel aus 2016 in Höhe von 222.889,88 € der Kapitalrücklage zugeführt.
5. Ein Betrag von 1.651.000,00 € in Höhe der 6,5%igen Verzinsung des aus Eigenmitteln finanzierten Anlagekapitals wird an den Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin abgeführt.
6. Der restliche Gewinn in Höhe von 36.486,27 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1, 2, 4, 5, 6) mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen
zu Punkt 3) einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 31 Annahme von Geld- und Sachspenden

Vorlage: 01152/2017

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 26 bis 29 und Tagesordnungspunkt 31 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Annahme von Geld- und Sachspenden entsprechend der Anlage 1 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 32 Linksextremismus in Schwerin | neuer Betreff: Kein Extremismus in Schwerin

Vorlage: 01169/2017

Bemerkungen:

1.
Es liegt folgender Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 11.09.2017 vor:

neuer Betreff: „Extremismus in Schwerin“

Die Stadtvertretung möge zum oben genannten Tagesordnungspunkt bzw. zur oben genannten Drucksache statt des Textes der Antragsteller Folgendes beschließen:

„1.
Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin lehnt jede Form von Extremismus ab.“

2.

Zugleich mahnt die Stadtvertretung an, auch in leidenschaftlichen Debatten auf Würde, Mäßigung und Anstand zu achten. Meinungsstreit ist für eine Demokratie wesentlich. Wer den Anderen nicht als einen politischen Konkurrenten auf Augenhöhe wahrnimmt, sondern diesen zum Feind erklärt und sich einer hasserfüllten Sprache bedient, beschädigt die politische Kultur, die für unser Zusammenleben von großem Wert ist. Politisch motivierte Gewalt gegen Sachen und Personen verurteilt die Stadtvertretung aufs Schärfste.

3.

Mit Sorge nimmt die Stadtvertretung wahr, dass politischer Extremismus, religiös motivierter Extremismus, Rassismus und auch Antisemitismus in unserer Gesellschaft ein wachsendes Problem darstellen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu überprüfen, ob Vereine und Initiativen, die durch die Stadt gefördert werden, diesem Problem Vorschub leisten. Der Oberbürgermeister wird ferner beauftragt, in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung entsprechend zu informieren.“

2.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn schlägt vor, die Betreffzeile mit dem Wort „**Kein** Extremismus in Schwerin“ zu ergänzen.

Die Antragstellerin stimmt dem zu.

3.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Sebastian Ehlers merkt an, dass neben dem Justizministerium eine größere Fläche mit Graffiti besprüht wurde, mit Karikaturen versehen, die die Polizei des Landes diskreditiert. Er bittet den Oberbürgermeister in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses um Information darüber, welche rechtlichen Vorgehensweisen möglich sind, um dagegen vorzugehen.

4.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 11.09.2017 zur Abstimmung.

Beschluss:

Betreff: Kein Extremismus in Schwerin

1.

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin lehnt jede Form von Extremismus ab.

2.

Zugleich mahnt die Stadtvertretung an, auch in leidenschaftlichen Debatten auf Würde, Mäßigung und Anstand zu achten. Meinungsstreit ist für eine Demokratie wesentlich. Wer den Anderen nicht als einen politischen Konkurrenten auf Augenhöhe wahrnimmt, sondern diesen zum Feind erklärt und sich einer hasserfüllten Sprache bedient, beschädigt die politische Kultur, die für unser Zusammenleben von großem Wert ist. Politisch motivierte Gewalt gegen Sachen und Personen verurteilt die Stadtvertretung aufs Schärfste.

3.

Mit Sorge nimmt die Stadtvertretung wahr, dass politischer Extremismus, religiös

motivierter Extremismus, Rassismus und auch Antisemitismus in unserer Gesellschaft ein wachsendes Problem darstellen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu überprüfen, ob Vereine und Initiativen, die durch die Stadt gefördert werden, diesem Problem Vorschub leisten. Der Oberbürgermeister wird ferner beauftragt, in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung entsprechend zu informieren.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 33 **Machbarkeitsstudie Fahrrad- und Fußgänger-Brücke über die Ludwigsluster Chaussee**
Vorlage: 01183/2017

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 30. Sitzung der Stadtvertretung am 20.11.2017.

zu 34 **Erhalt Bäume Großer Moor Verlegung Leitung Straßenmitte**
Vorlage: 01180/2017

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

2. Protokollnotiz

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Cornelia Nagel stellt fest, dass der gestellte Antrag in der Form nicht aufrechterhalten werden kann. Nach gemeinsamen Gesprächen mit dem BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) und der WAG (Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft) wurde festgestellt, dass ein Erhalt der Bäume im Rahmen der Baumaßnahme nicht möglich ist.

Daher bittet Frau Nagel die Verwaltung, die Forderungen des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland:

- die Neupflanzung von 14 Bäumen (Baumhasel) mit bestimmtem Stammumfang sowie weitere Neupflanzung von 2 bis 3 Bäumen an anderer Stelle sowie
- den Einbau eines Regenentwässerungssystems zur Nutzung von Regenwasser

zu berücksichtigen.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Bernd Nottebaum nimmt diese Punkte für die weiteren Gespräche mit dem BUND auf.

3.
Die Antragstellerin zieht somit ihren Antrag zurück.

**zu 35 Überprüfung von Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie
Verfahrensabläufen in der Stadtverwaltung
Vorlage: 01175/2017**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 30. Sitzung der Stadtvertretung am 20.11.2017.

**zu 36 Widmung kommunaler Flächen für Zirkusbetriebe mit Wildtieren
Vorlage: 01184/2017**

Beschluss:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 30. Sitzung der Stadtvertretung am 20.11.2017.

zu 37 Prüfanträge

**zu 37.1 Prüfantrag | Kostenfreies WLAN in der Innenstadt ausbauen
Vorlage: 01173/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 37.1 bis 37.4 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, gemeinsam mit den Stadtwerken und der Schweriner Stadtmarketing GmbH und nach Möglichkeit unter Beteiligung der „Privaten Marketing Initiative“ die Möglichkeit der Versorgung der Schweriner Innenstadt mit einem kostenfreien WLAN zu prüfen. Ein Ergebnis soll bis zur 1. Sitzung der Stadtvertretung in 2018 vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 37.2 Prüfantrag | Freies WLAN in Bahnen und Bussen einrichten
Vorlage: 01167/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 37.1 bis 37.4 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit der Nahverkehr Schwerin GmbH die Einrichtung eines freien WLAN-Netzes in den Bahnen und Bussen der Landeshauptstadt zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 37.3 Prüfantrag | Kostenlose Hausbesuche für Senioren über 75 Jahre
Vorlage: 01170/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 37.1 bis 37.4 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit das „Kölner Modell“ der Hausbesuche für Senioren künftig auch in der Landeshauptstadt Schwerin Anwendung finden kann. Im Ergebnis der Prüfung soll er der Stadtvertretung bis zur Dezembersitzung der Stadtvertretung eine Bewertung und einen Verfahrensvorschlag unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 37.4 Prüfantrag | Geschichts-Schaufenster, Geschichtsrahmen ermöglichen
Vorlage: 01177/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 37.1 bis 37.4 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister prüft, ob, unter welchen Bedingungen und wie es ermöglicht werden kann, an Häuserwänden und/oder leerstehenden Schaufenstern Geschichtstafeln (ähnlich dem Aushang Schloßstraße Ecke Buschstraße) zur Stadtgeschichte anzubringen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 38 Berichtsanhträge

**zu 38.1 Berichtsanhtrag | Pflegestärkungsgesetz II / III - Auswirkungen auf die
Landeshauptstadt Schwerin als Sozialhilfeträger
Vorlage: 01168/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 38.1 und 38.3 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die wesentlichen Auswirkungen des Zweiten und Dritten Pflegestärkungsgesetzes auf die Stadt als Sozialhilfeträger darzustellen.

Die schriftliche Unterrichtung der Selbstverwaltung soll bis zum 01.12.2017 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 38.2 Berichtsanhtrag | Digitaler Nachlassservice
Vorlage: 01171/2017**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 30. Sitzung der Stadtvertretung am 20.11.2017.

**zu 38.3 Berichtsanhtrag | Auftragsvergabe und Einhaltung Wertgrenzen ZGM
Vorlage: 01179/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 38.1 und 38.3 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bis zur Novembersitzung der Stadtvertretung über die Auftragsvergabe bei Investitionen, die Einhaltung der Wertgrenzen und die Einbeziehung der entsprechenden Gremien des Eigenbetriebes des Zentralen Gebäudemanagements (ZGM) in den letzten drei Jahren zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 39 Akteneinsichten

Bemerkungen:

Es liegen keine Anträge auf Akteneinsichten vor.

**zu 46 Chancen für Langzeitarbeitslose – Projekte zur Quartiersarbeit sichern und weiterentwickeln (BIWAQ)
Vorlage: 01197/2017**

Beschluss:

Die Stadtvertretung unterstützt ausdrücklich die Sicherung der Projekte zur Quartiersarbeit und die damit verbundene Chance auf soziale Teilhabe für Langzeitarbeitslose mit und ohne Migrationshintergrund.

Sie fordert den Oberbürgermeister auf, einen entsprechenden Projektantrag für die nächste BIWAQ-Periode 2019 bis 2022 zu stellen. Erhält die Landeshauptstadt Schwerin erneut den Zuschlag, soll der notwendige Eigenanteil für die Durchführung der Projekte zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Patrick Nemitz

Protokollführer